

Ortsverband Schwabmünchen

Artikel vom 01.03.2017

Erfolgsgeschichte Wertachkliniken

Vorstand Gösele beim polit. Aschermittwoch der CSU-Schwabmünchen



Zehn Jahre Wertachkliniken – eine Erfolgsgeschichte. Grund genug für die CSU-Schwabmünchen zum diesjährigen traditionellen Käseessen den Vorstand der Kliniken einzuladen, um sich die erfolgreiche Arbeit vorstellen zu lassen.

"Eine wohnortnahe Gesundheitsversorgung nachhaltig zu sichern, das war die Überlegung der "Gründungsväter" der Wertachkliniken", so der CSU-Ortsvorsitzende Bernhard Albenstetter bei seiner kurzen Begrüßungsansprache. Ihm und den zahlreichen Besuchern ist noch in Erinnerung, dass die Fusion der beiden Krankenhäuser Bobingen und Schwabmünchen in der Region auch zahlreiche Skepsis hervorrief. Deshalb dankte Bernhard Albenstetter auch dem Schwabmünchner Altbürgermeister Hans-Joachim Neumann und dem damaligen Landrat Karl Vogele für ihren Mut und ihre Beharrlichkeit, sich nicht von den Kritikern abbringen zu lassen.

Auszeichnung für ihn, begann Vorstand Martin Gösele seinen Vortrag. Dabei präsentierte er die Erfolgsgeschichte Wertachkliniken, die nicht nur medizinisch, sondern auch wirtschaftlich sehr gut aufgestellt sei. Hier stehe stets der Patient im Mittelpunkt aller Überlegungen und allen Handelns. Die Investitionen in den vergangenen Jahren seien daher richtig und sinnvoll gewesen. "Unser Anspruch ist nämlich eine medizinische Grundversorgung auf Spitzenniveau", führte Gösele weiter aus. Zum Schluss seiner Ausführungen ging er noch auf die Chancen ein, die sich für die Region durch Weiterentwicklung des Augsburger Zentralklinikums hin zur Uniklinik bietet. Auch die Wertachkliniken könnten hiervon langfristig Profiteure sein, wenn in unmittelbarer Nähe das Medizinstudium möglich sei. Auch medizinische Kooperationen seien hier vorstellbar.

Nach großem Applaus ließen sich die Besucher die traditionellen Käsespezialitäten schmecken und den Abend mit Gesprächen ausklingen. Unter den Besuchern war neben Altlandrat Dr. Karl Vogele auch Schwabmünchens Bürgermeister Lorenz Müller.